

Sensorik in Bad und Sanitär

Leinfelden-Echterdingen, 10. März 2022. Der Bereich Bad und Sanitär wird immer mehr zu einer Oase und zum Wohlfühlort. Komfort in der Bedienung von Sanitärgegenständen und die Steuerung der Technik rückt dabei stark in den Fokus. Sensorik und HMI-Komponenten erlauben es, ganz neue Wege zu gehen. Die Produkte von EBE sensors + motion präsentieren Lösungen für die verschiedensten Einsatzorte im Bad.

SmartHome und Wellness sind die großen Trends im Badbereich. Badezimmer werden nicht mehr nach dem Grundsatz „pragmatisch, praktisch, gut“ umgesetzt, sondern sie werden zu regelrechten Wellness-Oasen in den eigenen vier Wänden. Design und Komfort stehen dabei im Vordergrund. Umsetzbar sind diese Lösungen mittels kluger Gestaltungskonzepte und innovativer Sensorik.

Berührungslose Steuerung und Armaturen

Heutzutage sind sogar voll geschlossene, mit haptischen Elementen versehene Duschpaneele mittels kapazitiver Tasten wie auch sensorbasierten und vollintegrierten Drehgebern von EBE realisierbar. Sie bieten die Haptik einer konventionellen Armatur, wobei ihnen ständige Feuchtigkeit und scharfe Putzmittel nichts anhaben können. Damit sind völlig neue Designs und Armatur-Lösungen denkbar.

Besonders in öffentlichen Waschräumen und Toiletten ist Hygiene unabdingbar. Sensorbasierte Spülungen und Armaturen auf Basis der Infrarot-Sensorik sind daher weit verbreitet. Alternativ zu diesem Konzept sind auch Bedienelemente auf Basis der kapazitiven oder induktiven Sensorik einsetzbar. Ebenso stellt eine Gestenerkennung mittels ToF-Sensorik viele weitere Möglichkeiten für Innovationen im Sanitärbereich bereit, welche die bisherige Infrarot-Sensorik nicht bieten kann und ist dabei wesentlich zuverlässiger in der Funktion. Von der Lichtsteuerung bis hin zum Badezimmerspiegel oder der Armatur von Toilette und Waschtisch, den Einsatzmöglichkeiten im Bad sind keine Grenzen gesetzt.

Füllstandsmessung in diffizilen Bereichen

Füllstandssensorik von EBE sensors + motion kommt besonders da zum Einsatz, wo konventionelle Sensoren an ihre Grenzen stoßen. Sei es aufgrund von besonders kleinem Platzangebot oder dem Handling mit problematischen Flüssigkeiten, wie Säuren, Basen oder anhaftenden Medien. Die von außen angebrachte kapazitive Sensorik ersetzt Schwimmer oder Stabsonden und

verspricht dadurch erhöhte Hygiene, weniger Funktionsstörungen verursacht durch Verkrustungen oder Anhaftungen und dadurch eine wesentlich längere Haltbarkeit gegenüber den heute gängigen Lösungen. Der Einsatz reicht von modernen Dusch-WCs in privaten Haushalten bis hin zu Seifen- und Desinfektionsspendern in der Hotellerie.

Durch die Möglichkeit der individuellen Anpassung an die Anforderungen eines jeden Kunden können bei der Entwicklung der Sensorik auch Sonderwünsche berücksichtigt werden, welche nicht durch herkömmliche Sensoren abgebildet werden. Beispielsweise werden, je nach Bedarf, verschiedenste Systemschnittstellen realisiert. Zudem eignen sich die Sensoren durch ihre besonders flache und kleine Bauweise zum Beispiel hervorragend für den direkten Einbau innerhalb kleiner Bauräume. So lassen sich neue Konzepte für Komfort und Service im Sanitärbereich realisieren, fernab des Standards.



Bilddatei: EBE_Sensorik_in_Sanitaer.jpg

Bildtext: In modernen Bädern kommt immer häufiger innovative Sensorik zum Einsatz, welche für mehr Komfort im Badezimmer sorgt.

Bildquelle: adobestock.com/ Robert Kneschke

Bildmaterial zur honorar- und lizenzfreien Veröffentlichung freigegeben. Quellenangabe erbeten.

Kurzprofil

Das Unternehmen EBE Elektro-Bau-Elemente GmbH (Markenname: EBE sensors + motion) mit Hauptsitz in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart entwickelt und fertigt OEM-Produkte der Sensortechnik, Komponenten für Mensch-Maschine-Schnittstellen sowie Aktorik und Mechatronik. Schwerpunkte sind kapazitive und induktive Sensoren auf Basis der im eigenen Haus entwickelten Technologien und mechatronische Lösungen für Industrie, Haushaltsgeräte, Medizin und Mobilität. Das Sensorprogramm umfasst unter anderem Füllstandssensoren, Drucksensoren, Positionssensoren und kapazitive Taster. EBE entwickelt und fertigt zudem kundenspezifische Elektromagnete sowie robuste Drehschalter, Taster und Encoder und passt diese jeweils den Bedürfnissen der Kunden an. Das Unternehmen versteht sich als Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Fertigung von Sensorsystemen und Antriebstechnik.

Kontakt

EBE Elektro-Bau-Elemente GmbH

Externe Pressesprecherin: Doris Tischer

Sielminger Str. 63, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Tel. +49 711 79986-0, E-Mail: press@ebe.de